



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Lortzing, Albert

1860-06-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

7. 64.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 135. Mittwoch, den 13. Juni 1860.



Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von A. Vorzing.

Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Becker.
Marie, seine Tochter	Fräul. Bauer.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Stepan.
Georg, sein Knappe	Herr Rocke.
Abelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Ditt.
Irmentraut, Mariens Erzieherin	Fräul. Grimm.
Brenner, Gastwirth und Stabingers Schwager	Herr Bauer.
Ein Schmiedegeselle	Herr Grün.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Herolde, Knappen,
Bagen und Volk.

Ort der Handlung: Worms.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Schlögel.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Barriere	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr 35 Min. von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.